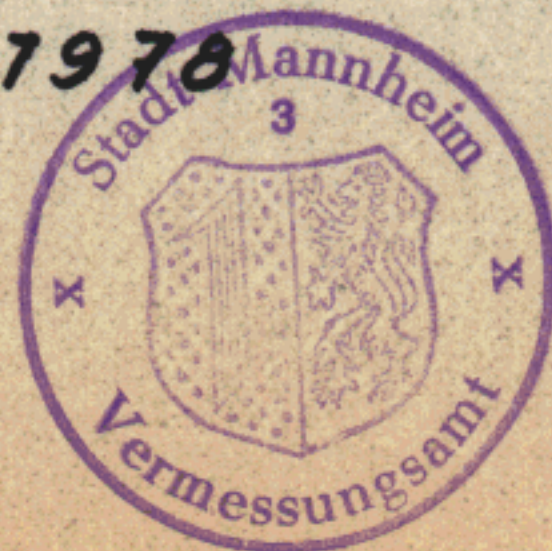


Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 3. 1975 wird bestätigt.

Mannheim, den **8. 3. 1978**  
**Vermessungsamt**



MANNHEIM

# RHEINAU Nr. 36 BEBAUUNGSPLAN NR.84/16aGRUNDSTÜCKE KROPSBURGSTR.16-22, SOWIE MADENBURGSTR.1-3 (TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.84/16)

M.1:1000

#### ERLÄUTERUNG:

WR	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
0,4	REINES WOHNGEBIET
0,8	GRUNDFLÄCHENZAHL
(II)	GESCHOSSFÄCHENZAHL
0	GESCHOSSZAHL (ZWINGEND)
SD	OFFENE BAUWEISE
*	SATTELDACH, 35° NEIGUNG
—	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
—	NEU FESTZULEGENDEN BAUGRENZE
—	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
—	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
—	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
—	GEHWEGFLÄCHE
—	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
—	FLÄCHE FÜR GARAGEN Ga GARAGEN, DG DOPPELSTOCKGARAGEN
94,8	BESTEHENDE STRASSENHÖHEN
nf	BÖSCHUNG
—	NICHT BEFAHRBARER WEG
—	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
—	FIRSTRICHTUNG

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 19.12.78 + 29.5.79 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach § 12 BBauG. am 12.6.1979 rechtsverbindlich geworden.  
Mannheim, den 12.6.1979



**Stadt Mannheim**  
 Dezernat IV  
*[Signature]*  
 Bürgermeister

MANNHEIM, DEN **8. 3. 1978**

**DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VII**

*[Signature]*  
**BÜRGERMEISTER**

#### SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. AUF DEN WOHNBAUGRUNDSTÜCKEN MUSS DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MIND. 5,00m BETRAGEN.
- \* 2. DAS DOPPELHAUS MUSS IN DACHFORM, TRAUFGHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE GLEICH SEIN UND BLEIBEN.
3. JE GEBÄUDE SIND NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
- \* 4. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

#### HINWEIS:

DIE MIT \* GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (1) LBO.



MANNHEIM, DEN **8. 3. 1978**

**STADTPLANUNGSAMT**

*[Signature]*  
**STADTOBERBAUDIREKTOR**